

Zur 100-Jahr-Feier: »Schütz-Passion« in der Pfarrkirche Terfens

TERFENS. Ein zugleich kulturelles wie religiöses Ereignis ganz besonderer Art konnten die vielen Besucher, die am Abend des 12. März die Terfner Pfarrkirche füllten, in der heurigen Fastenzeit erleben. Die Verantwortlichen hatten weder Kosten noch Mühen gescheut, um zur 100-Jahr-Feier der Pfarre Terfens eine hochklassige Aufführung der Matthäuspassion von Heinrich Schütz zu ermöglichen.

Die Realisation dieses von tiefem religiösem Ernst und höchster Musikalität gekenn-

zeichneten a capella Werkes erfolgte unter der Leitung des jungen, ambitionierten Diri-



genten Bernhard Sieberer. Er führte das Vokalensemble Vocappella aus Innsbruck (Bild) bei seinen kurzen, jedoch über-

zeugend den Spannungsbogen weiterführenden Einwüfen mit Präzision zu Wortdeutlichkeit und Klangschönheit. Beindruckend war die musikalisch verinnerlichte Ausdeutung der Rezitative durch Solisten von besonderem Format. Kurt Widmer als Evangelist und Harry van der Kamp als Jesus stellten sich ganz in den Dienst des Werkes und überzeugten durch die große Bandbreite ihrer Ausdrucksfähigkeit. Ursula Fiedler, Otto Rastbichler und Andreas Lebeda ergänzten mit schönen Stimmen den hervorragenden Gesamteindruck. Nach dem von Solisten und Ensemble gemeinsam gesungenen Kyrie eleison verharrten die Zuhörer lange in Ergriffenheit, ehe der Beifall einsetzte.